

Amtsärztliche Untersuchung

Beitrag von „Kalle29“ vom 13. Februar 2013 17:32

Ich kann nur aus NRW antworten, wo ich vor einigen Wochen eine Untersuchung hatte. Es wird sowohl Blut als auch Urin abgenommen. Im Vorfeld wirst du gefragt, ob du Drogen, Medikamente oder Alkohol konsumierst. Laut der Abrechnung des Arztes wurde folgendes gemacht:

Urinuntersuchung, BSG, Blutbild und Blutbestandteile, GOT,GPT,GammaGT, Cholesterin, HDL-Cholesterin, Triglyzeride, Kreatinin, Harnsäure, Glucose

Außerdem noch Seh- und Hörtest, Ruhe EKG und eine Untersuchung der allgemeinen Konstitution.

Vermutlich hilft dir das jetzt nicht so viel weiter, da "Urinuntersuchung" sehr allgemein gehalten ist. Den Rest kannst du ja mal googlen. Die Untersuchung kannst du ja bestimmt ein wenig nach hinten verschieben, da du ja vermutlich einen Termin machen musst. Lass das Drogen konsumieren sein (dazu zähle ich auch mal Alkohol, der treibt die Leberwerte hoch) und hoffe, dass du durchkommst. Ob diese Untersuchung normal ist, kann ich nicht beurteilen. Normalerweise muss der Arbeitgeber vor Beginn der Tätigkeit eine Untersuchung durchführen lassen, um eventuelle Beeinträchtigungen für die Ausführung des Berufes festzustellen. Das macht eigentlich jeder (große) Arbeitgeber, bevor zu das erste Mal arbeitest. So wie du fragst, scheinst du diese Untersuchung noch nicht gehabt zu haben - vermutlich will das Land dies nun nachholen.

Da du ja nicht verbeamtet wirst, ist die Untersuchung auch etwas anspruchsloser. Blut wird allerdings immer getestet.